

Auf Yetis Spur im Puschlav

Insider wissen, dass sich Schneeschuhlaufen in den letzten Wintern zum heimlichen Renner gemausert hat. Gut darauf vorbereitet ist das Puschlav, wo Schneeschuh-Wanderwochen mit Profis abseits der Pisten angeboten werden.

Was den einen heute noch exotisch erscheinen mag, ist für diejenigen, die sich die auf den ersten Blick archaisch anmutenden Schneeschuhe schon einmal angeschnallt haben, der Wintersport schlechthin. Davide Bondolfi, der Puschlaver Schneeschuh-Profi, hat in den letzten Jahren bereits viele Gäste des südlichen Bündner Bergtales in die Kunst dieser noch relativ neuen Sportart eingeführt. Bondolfi, der das Puschlav wie seine eigene Hosentasche kennt, wird auch in diesem Winter kleine Schneeschuh-Wandergruppen leiten und sie abseits des Rummels durch unberührte Naturlandschaften führen. Es sei ganz leicht, auf den 50 bis 80 cm langen Schneeschuhen zu gehen, versichert Davide Bondolfi. Schliesslich kommen die Schneereifen auch als Leichtgewichte daher. Sie bestehen aus Flugzeugmaterial (Aluminium) und sind mit Neopren bespannt. Die Bindung selbst lässt wie beim Tourenski ein harmonisches Abrollen zu. Ein Vergleich mit den alten Militärschneeschuhen ist also nicht mehr zulässig. Lediglich beim Anziehen der Schneeschuhe brauchen Neulinge manchmal Hilfe. Unterstützung dabei leistet natürlich Bondolfi.

Der Aufstieg in die zauberhafte Puschlaver Winterlandschaft beginnt in der Regel gemütlich, wird manchmal sogar noch mit der Anfahrt durch die Rhätische Bahn erleichtert. Und dann beginnt der grosse Spass für Jung und Alt, für Sportler und Nichtsportler: Mit yetimässigen Riesenschritten geht es abwärts, durch unberührte Wälder, über Steilhänge, sanfte Hügel, mitten durchs Schneegestöber oder durch sonnenglitzernden Schnee. «Schneeschuh-Wandern ist ein wettermässig weitgehend unabhängiger Sport», weiss Bondolfi. Wenn der Schnee leise vom wolken schweren Himmel herab rieselt, der Pulverschnee wie Puderzucker unter den leichtgewichtigen Riesenschuhen zerstäubt, ist das Glück der «Schneesöhler» erst richtig perfekt. Doch das Beste am Schneeschuh-Wandern ist, dass es völlig egal ist, ob man über meterhohe Tiefschneehänge oder nur über dünne Schneeschichten schwebt: Der Spass bleibt derselbe.

Als einer der wenigen Ferienorte bietet Valposchiavo begleitete Schneeschuh-Wanderwochen an. Die Winter-Pauschalen können direkt beim Hotel Suisse (T +41 (0)81 844 07 88, hotel@suisse-poschiavo.ch) oder beim ***Hotel Croce Bianca (T +41 (0)81 844 01 44, relax@croce-bianca.ch) gebucht werden. Die Schneeschuhwanderwochen finden von Ende Dezember bis Ende Februar statt. Kosten: Hotel Suisse CHF 940.- und Hotel Croce Bianca CHF 980.-.